Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 19 (1897)

Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brietkalten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Alte Asomentin. Es gehört ein reiches Maß von vielseitigen Lebenserfahrungen bazu, um in berartig ichwierigen Berhältnissen in Thun und Lassen das Richtige zu tressen. Ihm einen solchen Fall klar beursteilen au tönnen und gerecht, muß in erster Linie das Gefühl der persönlichen Kräntung und die Seite gesellt werden; nan muß es versehen, ganz objektiv an die Beurteilung der Berhältnisse und an die persönlichen Anschaumgen und handlungen des andern beranzurteten. Dies furzerbings fertig zu dringen, hält sür die persönlich Beteiligten oft sehr schwer, wenn nicht ein guter Freund es unternimmt, den Fall des daran dängenden Persönlichen zu entslehen und den benselben so, wie er ist, nicht wie er uns scheint, uns klar vor Augen zu sübern. In seben, auch dem peinlichsen Kall von Meinungsverschiedenheit sollte von beiden Teilen angenommen werden, es sei die der unstrien entgegenstehenden Neinungs ebensalls das Kelusta der festen klebergungun, nach bestein Erwessen und den den den kein eine stehen die könne fich seiner sollten mir Sexung aber ishe est ein die Meinung verhen, es sei die die unfrigen entgegenstehende Meinung ebenfalls das Refultat der seinen lleberzeugung, nach bestem Ermessen nur das Kechte zu wollen und zu thun. Herrin seine als Weichgültigkeit, Eigensinn oder Werstockheit, was auf der andern Seite als durch ernstes Nachdenkeit und reistick Erwägungen erworbene lleberzeugung behartlich sestigagiltigteit, Eigensinn oder Werstockheit, was durch ernsten und reisticke Erwägungen erworbene lleberzeugung behartlich stellten und durchgesicht wird. Ruhliger, ausschließlich und kreng sachlicher Erörterungen verschließt sich selten ein Mann, aber nicht viele Frauen vermögen es, sich in diesen Grenzen zu halten, wenn auch in allerbester Vissight, aber das Persönliche macht sich immer geltend; sei es, daß etwas als persönliche sträntung empfunden, daß eine schlimme Absicht gesucht vober daß von dem Manne ein vernehmliches Jugekändnis des beabsichtigten oder bereits begangenen Irrums begehrt wird. Ind angenommen, der Mann besinde sich wirstick im erwiesenen Unrecht, sein Thun und Lassen der Wann ist wiesenen, deren Wisersolg dittere Entstuckjung und minanziellen Schaden dringe, so muß immer noch mit der Thaus der Wann sich nur in den Panne der Wann besinden gerechnet werden, daß wie bereits sich der Knade so auch der Wann sich nur in den pieltensten Fällen durch losse Wort wohl, und glaubt, daß die Belehrung gutgemeint, das Gesagte durchaus richtig sei, allein durch losse werden, das einer andern Meinung bringen läßt. Er hört wohl, und glaubt, daß die Belehrung gutgemeint, das Gesagte durchaus richtig sei, allein die eigene Erchprung steht ihm doch höher, und erst wenn er dielehinter sich dat, gibt er dem Gedanken — seine Anschaung fünnte doch vielleicht irrig sein — kurze Audienz. Zu einem ossenen June kalt die en der her der kannen seinen Sunschaus und kassen der kannen ossenen Stantuns überführen. Dann darf der Herran auch nicht vergessen, daß ihr eigener Standpunkt dem Manne vielleicht ebenlo unrichtig und aus

fichtslos erscheint, als ihr ber seinige, daß er ihre Unselehrbarfeit und ihren Eigenstinn vielleicht ebenso schwerzeit der bei ber beitagt, daß er unter ihren vermeintlichen Fehlern vielleicht ebenso letdet, wie sie unter den seinigen. Die Frau muß eine Keibe von unwiderleglichen Beweisen haben von des Mannes mangeschafter Einsch, von ihrem bessen von des Mannes mach ehrer Endels von ihrem bessen von der ihr innewohnenden Thattraft, dem Vermögen Besseres und Tadelloses zu leisten, dis sie se wagen darf, das Steuer an Stelle des Mannes selbst in die Hand zu nehmen und ihren Willen zur Gellung zu bringen. Wanche Frau glaubt, es sei ein Zeichtes, den Kurs ihres Ledensskofisstens zu bestimmen, folange der Fahrmann mit im Schisse sie zu kenn sie kich der ganz auf ihre Einsch und auf ihre eigene Kraft angewiesen siehen sied, wenn sie den Kanupf mit dem undormsberzigen und underechendaren Elementen allein aussechten, sir all ihr Thun und Lassen stells vannt erst kommt ihr die Einsicht, daß des Fahrmanns Fehler zum wenigsten seine Schuld, daß se Fahrmanns Fehler zum wenigsten sein eigene Schuld, daß se Wachstelle der der Verschaftnisse bedingt, ja teilweise sogar gute Gynthot der Verschaftnisse der Ungelichgeten waren. Fortgefegt in der Web zu Tage tretende und zu Konstitten führende Meinungsverschiebenseiten sinden ung versche der Reinstende der ihn der Lebensantspanner ein Beweis von großer Ungeleichheit in der Lebensantspanner der Beweis von großer Ungeleichheit in der Lebensantspanner der Beweis von gerber Ungeleichheit in der Lebensantspanner der Beweis von gerber Ungeleichheit in der Lebensantspanner der Beweis von gerber Ungeleichheit in der Lebensantspanner

grünblich kennen lernte ober baß man zu wenig baran bachte, wie sehr es ber harmonischen Uebereinstimmung bebarf, um die selbst in einer guten She so reichlich sich zeigenben Rilppen glücklich zu umschiffen. Im übrigen wird Schlimmes immer erträglich, wenn man seine volle Kraft einsetz, seinen Theil an der Ursache unbedingt zu beseitigen

Abschied an J. K.

Ahr' wohl, Du Holde, mög' auf Deinem Wege, Den jetzt Du wandeln sollst, des Glückes viel Dir blühen: Seen dort Deiner warten, Von Lotosblumen grün, mit Ruheplätzen, Im kühlen Schatten dichtes Laubgewinde, Dich schirmend vor der Sonnenstrahlen Glut! Umwogen mögen Dich von zartem Staub Der Lotosdüfte leichte Wolken, sanft Mög' kühler Wind um Deine Wange fächeln! Aus Sakuntals.

H. R.

Zurückgesetzte Seidenstoffe

sind die Besten, — brechen nicht, werden nicht fettglänzend Garantie für Echtheit und Solidität. Tausende von Aner-kennungsschreiben. Zu wirklichen Fabrikpreisen. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert? (561

Adolf Grieder & Cie., Fabrik-Union, Zürich Königl. Spanische Hoflieferanten.

Durch die einfache und leicht durchführbare Kur des Herrn Popp in Heide bin ich von meiner langjährigen **Magenkrankheit** vollständig geheilt worden. Buch und Frageformular sendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, gratis.

Chr. Hofer in Schüpbach bei Liegnau, Bern.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

304] Herr **Dr. Preyss** in **Berchtesgaden** schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bisher bei Scrophulose, Blutarmut, chronischem Magenkatarrh, sowie n der Rekonvalescenz nach schweren akuten Affekin der Rekonvalescenz nach seinweren akuten Anex-tionen mit sehr günstigem Erfolge angewandt und selbst bei sehwerer Lungensehwindsucht eine wesentliche Hebung des Allgemeinbe-findens damit erzielen können. Die Leichtverdau-lichkeit und exquisit appetitanregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Falle zu konstatieren und machen mir dasselbe besonders wertvoll: ich werde nicht verfehlen, Ihr Hämatogen in geeigneten Fäll stets zu ordinieren." Depôts in allen Apotheken.

11 elde gludliche Cante ober liebende Großmutter hatte elde glüdliche Tante ober liebende Großmutter bätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieb-lings Aady Ausstattung mit Spitsen und Stickerien hübich au verzieren! Und welche forgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmachool auszuschmischen? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparlamkeit auf die Anschaffung solchen Schmucks verzichten zu müssen. Ich aber sertige solche Stickereien von Grund auf selber an, mache sie nadelsertig und berechne ste fobilitg, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Berlangen Muster mit Breisangabe, wenn dem Begebren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über sünf Franken erledige ich unter Nachunghme kostensfrei. Fleißige Arbeiterin A. 8. 201.



and the commence of the commen Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!

Chrifilichen Aukunftebegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Am inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befügt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Be sollen keine Originalseugnisse eingesandt werden, nur Koplen. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
liest und sich daum anch Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, inlendigt werden.

Insertate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Ein braver, kräftiger Knabe im Alter von 14—16 Jahren, der Lust hätte, bei einem Landwirt im Kanton Zürich einzutreten, findet Stelle in einer geachteten Familie. Er hätte unter Mithülfe des Meisters zwei Pferde und zwei Kühe zu besorgen. Schöner Lohn und freundliches Familienleben wird einem anständigen, braven Knaben zugesichert.

Für eine junge, liebenswürdige und bescheidene Tochter aus gutem Hause, pflichtgetreu und sehr gediegenen, taktvollen Wesens, suche ich in einem guten Hause Stelle als Stütze der Hausfrau. Ihr freundliches, nettes Wesen gewinnt sich sehr rasch die Liebe der Kinder, wenn solche zu beaufsichtigen sind. Die Betreffende ist geschickt in jeder Hausund Handarbeit und eignet sich besonders als Ersatz oder Stellvertretrein einer und Handarbeit und eignet sich besonders als Ersatz oder Stellvertreterin einer hülfreichen Haustochter, als welche sie besonders da geschätzt und geliebt sein wird, wo man einer jugendlichen Stütze von Herzen gerne vollen Familienanschluss gewähren würde, wenn es ohne Besorgnis für den Missbrauch solchen Entgegenkommens geschehen kann. Indem ich der jungen Tochter zur Erlangung einer passenden Stellung an die Hand gehe, thue ich es in der Ueberzeugung, nach der andern Seite einen eben so grossen Dienst zu erweisen. Freundliche Offerten unter Chiffre W T 247 behändigt mir die Annoncenexpedition d. Bl. [FV 247]



Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [258] In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte Kindermilch.

Sprachen- u. Mandelsinstitut

"Gibraltar" — Thüring-Merian — Neuchâtel. Bedeutendstes und ältestes Institut Neuenburgs.

Rasches Studium der modernen Sprachen (Französisch, Englisch, Italienisch) und der wichtigsten Handelsfächer (Korrespondenz, Buchhaltung etc.), Vorbereitung für Technikum, Post- und Telegraphendienst. (H 1723 a N) [268 Das Institut verdankt sein Gedeihen vor allem der Thatsache, dass in ihm das Familienleben mit einer Organisation vereinigt ist, durch welche Vorteile geboten werden, die eine Unterbringung in Familien und Familienpensionaten niemals zu gewähren vermag.

Nähere Auskunft, Prospekte bei

A. Thüring, Direktor, Neuchâtel (Suisse).

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Arbeitslehrerinnen-Kurs.

Kursdauer: 1 Jahr für Lehrerinnen an Primarschulen. 1½ Jahr für Real- und Fortbildungsschulen. Beginn des Kurses: 3. Mai 1897. 🥕

Ein treues, einfaches und kräftiges Mädehen von eingezogenem Wesen, das sich den Anordnungen einer verständigen Hausfrau willig unterzieht, findet gute Stelle in einer gebildeten Familie von nur Erwachsenen. Anmeldungen unter den Buchstaben J P 240 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Ein junges, kräftiges und gesittetes Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten gründlich erlernen soll, dem es aber nicht möglich ist, zu diesem Zwecke eine Haushaltungsschule zu be-Zwecke eine Haushaltungsschule zu besuchen, findet in einer achtbaren, gebildeten Familie Aufnahme zum theoretischen und praktischen Unterricht. Je nach Leistungen wird dem Mädchen am Ende der Lehrzeit ein entsprechender Lohn bezahlt. Es wird aber nur ein durchaus braves, einfaches und solcher Unterstützung bedürftiges Mädchen angenommen, das die Hausarbeiten und das Kochen gerne lernen würde. und das Kochen gerne lernen würde, dessen Verhältnisse es aber zwingen, das Lernen mit dem Verdienen zu ver-binden. Offerten unter Chiffre W 239 befördert die Annoncenexp. d. Bl. [FV 239

Für ein junges, intelligentes Mädchen (Waise), das die Sekundarschule besucht und auf kommende Ostern konfirmiert wird, sucht man passende Stelle in einem guten Privathause der fran-zösischen Schweiz, wo es die französische Sprache erlernen und sich die Kenntnisse der in einem wohlgeordneten Hause nisse der in einem wonigeordneten hause nötigen Arbeiten aneignen könnte. Die Tochter ist willig und von gutem Cha-rakter und würde, da arbeitsgewohnt, einer verständigen Hausfrau eine gute Hülfe sein. Es wird aber nur auf eine gute Versorgung reflektiert. Offerten unter Chiffre T W 78 befördert die Ex-position diesen Platta. pedition dieses Blattes.

Eine arbeitstüchtige und arbeitswillige, junge **Tochter**, die unter der Leitung einer bewährten Hausfrau die Betung einer bewährten Hausfrau die Besorgung eines Haushaltes — die feine Küche inbegriffen — gründlich erlernen will, findet hiezu gute Gelegenheit. Wenn nötig, mütterliche Aufsicht und familiäre Behandlung zugesichert. Offerten befördert unter Chiffre E W 184 die Annoncenexpedition d. Bl. [FV 184 Als Stütze der Hausfrau oder als Stell-vertreterin derselben sucht ein stilles.

bescheidenes Fräulein, gesetzten Alters, einen passenden Wirkungskreis.

Offerten unter Chiffre A H 299 be-fördert die Exped. d. Bl. [FV 299 [FV 299

Eine gutgeschulte, bescheidene junge Tochter, die sich an ihrer ersten Stelle sehr gut bewährt hat, sucht Stelle als Volontärin in die französische Schweiz, sei es zur **Mithülfe** im Haushalt, in einem Ladengeschäft oder zur Beauf-sichtigung von Kindern. Die Tochter ist sichtigung von Kindern. Die Tochter ist gut erzogen und arbeitsam und würde ihr Bestes tuu; doch müssen solche Offerten abgelehnt werden, wo der jungen sechzehnjährigen Tochter zugemutet würde, als Magd einen Haushalt allein zu besorgen. Treue Pflichterfüllung und Gewissenhaftigkeit sind garantiert. Offerten unter FV 248 befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge, intelligente Damenschneiderin, die mit Nutzen eine
gute Lehrzeit absolviert, ein Jahr zur
beruflichen Ausbildung in Zürich war
und nachher im Elternhause auf eigene
Rechnung arbeitete, wünscht besonderer
Verhältnisse wegen Stelle als Gehülfin
in einem feinen Geschäft. Gefl. Offerten
befördert die Expedition. [277]

Für eine gut erzogene Tochter, 18
Jahre alt, welche zwei Jahre die
Fachschule in Zürich besuchte, wird in
der französischen Schweiz als Volontärin Stelle gesucht, am liebsten da,
wo sie ihre im Lingeriefache gesammelten Kenntnisse und Fertigkeiten bethätigen kann. tigen kann.

Eine 22jährige Tochter aus achtbarer Familie sucht auf Anfang Mai Stelle, vorzugsweise zu einer einzelnen Dame oder als Stütze der Hausfrau in eine Fa-milie, wo eine Magd gehalten wird. Offerten mit Gehaltsangabe unt. Chiffre H S befördert die Exped. d. Bl. [297

Ein gesundes, starkes Mädchen, in den Handarbeiten bewandert, findet sofort freundliche Aufnahme in gutem Hause der französischen Schweiz, wo sie sich neben der Hausfrau als tücht. Dienstmädchen ausbilden könnte. [273

Fin ehemaliger Lehrer ist willens, einige Knaben im Alter von 8-15 Jahren aufzunehmen. Freundl. Familienleben. Liebevolle Pflege. Preise mässig. Offerten unter Chiffre R 269 mässig. Offerten unter befördert die Expedition.

Eine Tochter

aus achtbarer Familie sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung erwünscht. [303

Gesucht:

in ein Modengeschäft in St. Gallen eine Hehrtochter. Auch findet eine Tochter, welche sich im Beruf besser auszubilden wünscht, gute Stelle.
Gest. Offerten unter Chiffre A B 263
befördert die Expedition d. Bl. [263

In einem Telegraphen-Bureau, verbunden mit der Centralstation des Telephons, einer Stadt des Kantons Waadt, würde man zwei junge

Lehrmädchen -15 Jahren aufnehmen. Gegen von 12—15 Jahren authenmen. ergen einen mässigen Pensionspreis könnten sie sich im Telegraphendienst ausbilden und zugleich ein korrektes Französisch erlernen. Offerten zu richten unter Chiffre L 1974 L an die Annoncenexped. Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Un demande

pour un café de ler ordre à Genève une

jeune fille

intelligente et bien élevée, parlant les 2 langues, comme [302

aide de buffet.

Entrée première quinzaine de Mars. Envoyer photographie et références. Ed. Landolt, Café de la Bourse, Genève. (H 1660X)

Gesucht:

zu baldigem Eintritt ein anständiges, fleissiges Mädchen, das gut kochen kann, ebenfalls gelegentlich ein Stuben-mädchen, das nähen kann. [296 Auskunft erteilen unter Nr. 801 Haa-senstein & Vogler, St. Gallen.

Kleineres Strickereigeschäft zu verkaufen in einem Städtchen der deutschen Schweiz mit guten Bahnverbindungen. Spe-cialität: Unterkleider. Neue Maschinen, sowie neuerstellte helle Arbeitslokale. [312] Sehr geeignet für Frauenzimmer mit Kenntnis der Strickereibranche und kleinerm Kapital. Günstige Kaufsbedingungen. Offerten unter Chiffre Z 1029 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson könnte Ende April oder Anfang Mai wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behand-lung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Für nähere Auskunft wende man sich direkt an 171] (F 2994 Z) Mme. Ray-Moser.

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer

Zeltweg 5, Zürich.

Der 92. Kurs beginnt am 29. März 1897 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfassliche Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1400.) (OF 1012) [306 Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, elegant gebunden, zum Preise von Fr. 8.—

Hochachtungsvoll

Obige.

Koch- und Haushaltungsschule

ugleich Gesundheitsstation im Schloss Ralligen am Thunersee

unter dem Protektorat des Gemeinnützigen Vereins der Stadt Bern. Frühlings- und Sommerkurse Fr. 200-400. Für Prospekte und Referenzen, lings- und Sommerkurse Fr. 200—400. rur ruspease sowie zur Anmeldung wende man sich an die Eisenhandlung Christen in Bern.

Knabeninstitut Schmutz-Moccand in ROLLE am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im birtigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft werde man sich gefl. an den Direktor (H c 1710 L) [233] L. Schmutz-Moccand.

${f Institutf.jungeLeute}$

Clos-Rousseau, CRENSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 26. April 1897.

271] (T 101L) Direktor: N. Quinche, Besitzer.

$\mathbf{V}^{\mathtt{ve}}$ $\mathbf{Pfr.}$ $\mathbf{Schenker}$, \mathbf{Genf} , \mathbf{Rue} $\mathbf{Levrier}$ 15. amilien-Pension für

Freie Lage. Unterricht im Hause. Gelegenheit, die Kunst- und Musik-institute, sowie die städtischen Fachkurse für Handarbeit zu besuchen. Vorzügliche Referenzen von früheren Zöglingen.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung selider und geschmackveller Mihel in gewünschter Preislage.

specialoranche bletet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung sollder und geschmackvoller Köbel in gewünschter Preislage.

Belspiel für eine einfache Einrichtung:

Schlaftinmer in Nussbaum, matt und poliert: Betstellen mit hohem Haupt, ? Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoranfatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchsänder, 1 Spiegelschrank mit Krystallsjas, ? Plišch-Beitvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Pr. 730.—

Spelsezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Auszichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 190/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Pr. 600.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteutlig, 2 Sessel, 1 Salonitach, 1 Silbrerchrank, 1 Musikainder, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, 1918ch, 175/236 cm, 1 Salontspiel, 5184 cm, Krystall, Fr. 835.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 200 ferrtiger Zimmer.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.
Zweljährige, schriftliche Garantie.
AD. AESCHLIMANN

Schiftlände 12, Zürich.

Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten speciell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen [295]

Arvenholz-Möbel

aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von

A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden).

SEN

Brasilien etc. Katalog kostenfrei.

enorme Vorräte, 2400 Sorten, bei Soupert & Notting in Luxemburg (Grossherzogtum). Hoflieferanten v. Luxemburg, Holland, Schweden,

Saisonstelle gesucht

für ein im Hotelwesen gewandtes, in den mittleren Jahren stehendes, erfah-renes Fräulein als **Büffettdam**e oder für den **Saalservice**. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre B 236 befördert die Evredition d. Bl. [236]

die Expedition d. Bl.

Für einige junge Töchter

Pension mit guter Pflege und Fa-milienleben. Vollständiges Studium der ranzösischen Sprache. Kurse in Nähen und im Zuschneiden. Preis 30—35 Fr. monatlich. Soeurs Rogione, Châtillens. Referenz: M. Vermeil, pasteur in Oron (Waadt). (H 2326 L) [294

Pensionnat de demoiselles

Les Bergières, Lausanne. Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 2065 L) [266 Directrice Melle. C. Weuve.

Une famille du Canton de Vaud re-cevrait encore [265 cevrait encore

deux jeunes filles

en pension. Prix 600 francs par an. Références Mr. Prof. Grau, Avenches

Pensionnat Monney, Avenches.

Herr Hirtzel, Lehrer in Bussigny, schönes Dorf, '/4 Stunde von Lau-sanne entfernt, in hübscher Lage, würde

2 junge Knaben

welche die französische Sprache erlernen möchten, in **Pension** nehmen. Die-selben würden täglich Unterricht er-halten, hätten Familienleben und gute Beaufsichtigung. Mässiger Preis. [262

Pensionat

Valeyres bei Yverdon (Waadt).

Herr Pfarrer Subilia nimmt fernerhin eine kleine Anzahl **junger Töch-ter** auf, welche die französische Sprache zu erlernen und ihre Erziehung zu vollenden wünschen. Englisch Malen. Musik. — Haushaltungsarbeiten. — Familien-leben. Mässige Preise. (H516 L) [132

Pensionat Langhans BERN.

Vollständige Erziehung für Töchter vom 7. Jahre an. Gründlicher Unterricht in den elementaren Wissenschaften, in den modernen Sprachen, in Musik und in Handarbeiten. Vorbereitung für höhere Töchterschulen, Lehrerinnenseminar, Handelsschule und Gymnasium. Töchter, die die höheren Lehranstalten der Stadt besuchen wollen, finden zu ermässigten Preisen ein freundliches Heim. [274 Prospekte versendet die Direktion

Fried. Langhans - Sulser Gymnasiallehrer, Bern.

Für Anfang Mai sind bei Frau Pfarrer Virieux in Crassier sur Nyon, Waadt, noch zwei Plätze für (H551 L)

Töchter,

besserer Stände frei. Stunden im Fran-zösischen etc. Mütterliche Pflege. Referenzen von früher. Pensionärinnen.

Pension und Haushaltungsschule

de Mmes. Cosandier [293 Landeron, Neuchâtel.

Prächtige Lage. Studien in franz. und engl. Sprache. Musik. Handarbeit. Aus-bildung im Kochen, Theorie und Praxis. Prospekt. Referenzen: Mme. Brack, Aarau; Wolmar, Murten. (H 1971 N)

Lugano

Pension Zweifel

via Cattedrale.

en v. Pension je nach Aufenthalt von Fr. 4.50 bis Fr. 5.— per Tag (Wein inbegriffen). [310] (H1726O) A. Riese.

Gebildete Dame in Lausanne wünscht einige junge Töchter nach Ostern in Pension zu nehmen. Grösste Sorgfalt in Unterricht und Erziehung. Familienleben. Sehr mässige Preise. Offerten unter Chiffre L 990 L an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [172]

Französische Sprache (H 1445 N) für Jünglinge. Vaucher, Lehrer, Verrières.

Institution Pestalozzi

Chateau de la Rochette Moudon (Waadtland).

Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie modernen Sprachen und Wissenschaften, Mu-Sprachen und Wissenschaften, Musik und Malen, Kurse in Zuschneiden, Lingerie, Stickerei, Hausführung, sowie Kochkunst. Französ, engl., sowie italienische Lehrerinnen im Hause. (M 5476 Z) Prospekte, sowie Auskunft erteilt 133] Die Direktion.

La Bergeronnette

LAUSANNE. (OF 610) LAUSANNE. [215 Gut empfohlenes Pensionat für junge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich aus-bilden oder die städt. höhere Töchter-schule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne durch Mr. le pasteur Dupraz, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch Orell Füssli-Annoncen.

Vorteilhafte

Referringung.

Einer Dame ist Gelegenheit geboten, sich mt einem Kapital von Fr. 12,000 bis 13,000 Fr. an einem sehr rentablen, durchaus soliden Geschäfte aktiv oder durchaus soliden Geschäfte aktiv oder passiv zu beteiligen. Reingewinn 10-15 Prozent. Absolute Sicherheit. Näheres erfolgt auf Anfragen sub 301 an die Expedition d. Bl. [301



Weisse baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt per Paar à 50 Cts. bei

Georg Pletscher chemische Wäscherel, Kleiderfärberei in Winterthur.

Kihm-Keller

z. guten Quelle Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen in feinster und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse. Katalog und Muster umgehend franko

Madame **Dedie-Gossin**

in Corcelles (Berner Jura) könnte wieder aufs Frühjahr einige Töchter in ihr Pensionat aufnehmen. Bestens empfohlen von den Herren Prediger Schrenk in Barmen, Pfarrer Ecklin und Stadtmissionar Lutz in Basel. [311]

🕱 Altersrenten

Leibrenten 🎇

Eine solche Versicherung erwirbt sich:

Wer für seine alten Tage sorgen,

Wer verhüten will, dass sein Vermögen vor dem Ableben aufgezehrt wird,

aller Sorgen um die Verwaltung seiner Gelder enthoben sein will.

Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zinsfusses einen festen, hohen Ertrag seiner Kapitalien zu sichern wünscht. Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wertschriften, Staatspapieren, Gülten, Hypothekarliteln etc. erworben werden. Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweizerischen

Lebensversicherungs- und Rentenanstalt 🕏

25] (H 1 Z)

in Zürich.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18 G) [69



Wer vorteilhaft

einkausen will, benütze nachstehende Ausnahms-Offerte:

Nr. 20 Souchong, gesiebt, fein à Fr. , 23 Pecco Souchong, gesiebt, feinst à , , 33 Souchong, gesiebt, trättig à , , 34 Pecco-Blüten, gesiebt, sehr kräft. à , , à Fr. 1.50 à " 2.—

Alles per 500 Gramm gegen bar.

Souchong, Pecco Souchong, Ceylon-Pecco, Pecco-Blüten in Paquets und prächtig bemalten Blechdosen von 60, 120, 250 und 500 Gramm zu ausserordentlich billigen Preisen.

Kein Thee-Konsument unterlasse, Probebezug zu machen. Um geneigten Zuspruch bittet

E. Tobler-Spörri

Rennweg 53 Zürich Rennweg 53.

Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 BASEL z. "Ehrenfels"

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmack vollster Ausführung eigener Komposition.

Hels- und Pelstermöbel, Skulpiuren, Bauarbeiten (Thier und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Hetallen, Balkens, Pavillens, Portale etc. in Schmiedelsen werden aufsteinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistuques), Portièren. Vorhänge aller Art, Teppiche, Palences, Bronses (sur Zimmerdekorstion) sind in schönster Ausgalier Art, Teppiche, Palences, Bronses (sur Zimmerdekorstion) sind in schönster Augstein vorrätig.

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Suickereien und echten, alten persischen Teppichen. (H 2300 Q)

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

A. Eichmann-Moser

zum Tigerhof, St. Gallen.

Empfehle mich zum Waschen, Fär-ben und Aendern jeder Gattung Stroh-hüte für Herren, Damen und Kinder. Schöne Musterhüte liegen in grosser Auswahl vor. [281

Schnellste und möglichst billige Be-dienung zusichernd, empfiehlt sich Achtungsvollst



Wolffs Patent.

.ampenschirm

erhöht den Lichteffekt

durch reflektorartig wirkende Innenseite, hält die Hitze von Kopf- u. Gesichtsnerven fern, ist das Praktischste der Neuzeit. Ausführung in Lederpapier, Leder und Seide mit und ohne Malerei à Fr. 1.35 bis 4.40. Prospekte zu Diensten.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen

Medizinal- und Śanitäts-Grosso- und Fabrikations-Geschäft.

Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohlthat für jede Haushaltung.

Angesichts der fortwahrend sich ereignenden Unglücksfülle, herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petrol. sollte die Anschafung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Nümanden geruum.



ilder - Einrahmungen besorgt prompt und billigst Alder-Hohl, St. Gallen [257 (H 575 6) Neugasse 43.



Engros-Export.

Silberne Medaillen: Neuchâtel 1887 Bern 1895.

Rohrmöbel, sehr bequeme, leichte Sitz- und Liegemöbel. [243 Kinderstubenwagen, Korbwaren aller Arten.

Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.



Für jeden Tisch! Für jede Küche!

IPPFN-WIRT

ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. In Originalfläschchen von 50 Rappen an erhältlich in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. — Originalfläschchen werden mit Maggis Suppenwürze billig nachgefüllt.



Muster und Modebilder franko. =

doppelt gereinigt, von der Gesellschaft schweizer. Metzgermeister, ist vermöge seiner Reinheit, seines grossen Fettge-haltes u. absolut neutralen Geschmackes unbedingt das beste und billigste

Speisefett.

Zu haben in Tafeln von ca. 1
à Fr. 1 per Kilogr. bei

E. Tobler-Spörri Rennweg 53 Zürich Rennweg 53.

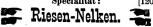


Von W. Kupterschmid-Marthaler. ²⁰²

Pedrucci & Kiebler

Nelkenzüchterei

Poschiavo (Graubünden). Specialität: [120



Beschreibende und belehrende Kata-loge stehen gratis und franko zu Diensten.



Wünschen Sie

gutsitzende Taille

so bitten wir, sich unserer Corsets zu bedienen. Wir halten seit Jahren streng darauf, den Schnitt der Corsets stets den je-

Schnitt der Corsets stets den je-weiligen Formen der Blusen- und Taillenmode anzupassen. Bekannt für vorzügliche Cor-sets von Fr. 5–25. Auswahl-sendungen nach der ganz. Schweiz [234

Illustrierter Katalog. Als Mass erbitten Taillenweite, auf dem Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine Wormann Söhne

J. Engeli, Stickereifabrikation St. Gallen.

Garantiert echten letztjährigen [122

Engadiner (H11790h) Alpen-Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, die 1 Kilo-Büchse à Fr. 2.80, die 2 Kilo-Büchse à Fr. 2.65, die 5 Kilo-Büchse à Fr. 2.50 per Kilo versende franko. Grössere Quanten entsprechend billiger. Für ganz reelles und feinstes Produkt wird garantiert. Es empfiehlt sich bestens Joh. M. Lenz, Bienenzüchter Sent (Engadin), 1433 Meter ü. M.

in grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) Echte Damenloden Verkauf per Meter! Costûme v. 40 Fr. an. Hochfeine engl. tailor made Costûme u. Mâ Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77. Zürich.

Kheumatismus und Asthma.

Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung. [209 Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-ten, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 52 Y) [163

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [28

 Γ_z gerennigte en Oualie en a Fr. 5.20 4.— bis 10 — alle möge

aubsäge

Lemm-Marty, St. Gallen Multergasse 4.

Preislisten auf Wunsch franko.

Weitaus den besten ind schönsten

Bernerhalblein

für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leintüchern, Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand., Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert?

Walter Gygax, Fabrikant
[H 563 Y]

Bielenbach.

Taillen-Ressorts Véritable)

bilden den besten Ersatz für Fischbein. Kein Durchstossen der Kleider mehr. — In allen Merceriegeschäften zu haben. (H 2299 Q) [114 mehr. - In allen Merceriegeschäften zu haben.



[123]

Butterick's Modenblatt

das brauchbarste und billigste der Weit! Monatlich ca. 70 neueste Modelle von Kleidungsstücken aller Art für Damen u. Kinder

Jahresabonnement | Mark

bei jeder Agentur für Butterick's Schnittmuster, bei allen Buchhandlungen, Postämtern und durch jeden Briefträger (No. 1345a der Post-Zeitungsliste)

Verlangen Sie per Postkarte Gratis-von Ihrer Buchhandlung, von obigen Agenturen, oder von Blank & Co.'s Verlag, BARMEN.

Verlanget überall nu

(H 2009 Q) [65

Tormentill-WÖRISHOFER Seife.

Entschieden beste Toilette- und Heilseife!

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche Neuhausen-Schaffhausen



Ware

gute

gleich

kann

Niemand

45 Sorten Frauen -Taghemden Nachthemden 18 12

-Hosen -Nachtjacken -Schürzen

Leib-u.Kostümunterröcke sowie alle Haushaltungsgegenst. Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob fein-oder grobfädig bemustert werden soll.



(6500 Y) [40]

Keine

uZ

ver

Chem.Waschanstalt, Kleiderfärberei

Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [70 Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung. Telephon Nr. 87.



Ceylon-Thee,

kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd. per ½ k
ge Pekoe
en Pekoe ,, 4.10 ,, 3.65

China-Thee, constitution of the chong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per Ceylon-Zimmt,

echter ganzer oder gemahlener Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3. Vanille, erste Qualität, 17 cm Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-mer. Theemuster kostenfrel. [72

Carl Osswald, Winterthur.

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [41 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.